

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Juni ist da – und mit ihm der Sommer, erste Öffnungen und unser neuer Newsletter – dieser ist gefüllt mit allerhand neuen Förderprogrammen, Gesetzen, Infos zur neuen Corona-Schutzverordnung und zum kürzlich beschlossenen Doppelhaushalt 21/22. Das milliarden-schwere Aufholprogramm des Bundes für Kinder und Jugendliche steht in den Startlöchern, dazu gibt es erste Informationen zur Umsetzung in Sachsen. Ebenso gestartet ist der Sonderfonds Kulturveranstaltungen und ein Jugendnotfonds für selbstverwaltete Jugendclubs in Sachsen. Auf den Weg gebracht wurde das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sowie ein neues Jugendschutzgesetz. Anlässlich der Bundestagswahl, die immer näher rückt, gibt es in diesem Newsletter ein Wahl-Spezial mit Angeboten zur politischen Bildung.

Wir weisen gern nochmal und damit auch das letzte Mal auf die **Ausschreibung des Preises für Kulturelle Bildung „Kultur.LEBT.Demokratie“** hin. Die Frist zur Teilnahme ist der 15.06.2021.

Wir wünschen Ihnen weiterhin sinkende Inzidenzen, beste Gesundheit und einen guten Start bei den ersten Wiedereröffnungen!

Ihr Team der Geschäftsstelle  
des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

- KULTUR & ZUSAMMENHALT
  - Unterstützungsmaßnahmen Corona
- KINDER- & JUGENDBEREICH
- WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
- WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE

*Servicestellen beim Landesverband:*

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- FREIE SZENE
- „KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN

## KULTUR & ZUSAMMENHALT

In eigener Sache

### Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung – „Kultur.LEBT.Demokratie“ 2021

**Noch bis zum 15.06 bewerben!**

Zum dritten Mal wird der Sächsische Preis für Kulturelle Bildung „Kultur.LEBT.Demokratie“ unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus vergeben.

Es handelt sich dabei um einen **Anerkennungspreis**. Das heißt es können **durchgeführte oder laufende Projekte** eingereicht werden. Zudem kann die **dauerhafte Arbeit von Trägern der Kulturellen Bildung** ausgezeichnet werden, wenn diese auf Demokratieförderung zielt. Selbstverständlich können auch **digitale Formate** eingereicht werden. Im Fokus stehen besonders Projekte und Formate, die milieuübergreifende Begegnung und thematische Auseinandersetzungen anregen und damit:

- das demokratische Miteinander fördern
- demokratische Prozesse verstehen helfen oder
- zur demokratischen Teilhabe befähigen.

Die Projekte können sich in jeder künstlerischen Sparte (Musik, Literatur...) und jeder kulturellen Praxis (Handwerk, Brauchtum...) bewegen und sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene richten.

Insgesamt 3 Preise mit jeweils 2.500 € und ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 € werden vergeben. Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst zu bewerben oder jemanden für eine Bewerbung vorzuschlagen.

*Bewerbungsschluss: 15.06.2021 // [weitere Informationen & Tipps zur Bewerbung](#)*

Ansprechpartn erin: Kathrin Weigel / 0351-8021769 / [weigel@soziokultur-sachsen.de](mailto:weigel@soziokultur-sachsen.de)

**2021**

**Kultur  
LEBT  
Demokratie**

**Sächsischer Preis für  
Kulturelle Bildung**

**Preisgeld:**  
Es werden insgesamt **3 Preise** mit jeweils **2.500 €** sowie ein **Sonderpreis** in Höhe von **1.000 €** vergeben.

**Teilnahme:**  
Teilnehmen können Kultur- und Jugendeinrichtungen, Vereine, freie Initiativen, Kulturschaffende und Akteure, die in Sachsen wirken.  
Die Institutionen sowie die Akteure können sich selbst bewerben oder von anderen vorgeschlagen werden.

**Ausgezeichnet werden:**

- bereits durchgeführte oder laufende Projekte der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen oder im Ergebnis demokratiefördernd waren und in den letzten drei Jahren stattgefunden haben (2018-2021),
- oder die Leistung eines Trägers, der sich dauerhaft und erfolgreich in der kulturellen Vermittlungspraxis im Rahmen von Demokratieförderung engagiert.

**Einsendeschluss: 15. Juni 2021**

## Weitere Öffnungen ab 31. Mai 2021 - Neue Corona-Schutz-Verordnung

Die neue CoronaSchVO gilt vom 31. Mai – 13. Juni, ab dem 14. Juni plant die Staatsregierung einen sogenannten "Öffnungsfahrplan". Hier ein Überblick zu ausgewählten Regelungen:

- Grundsätze für die Unterschreitung bzw. Überschreitung von Schwellwerten bzw. der maximalen Bettenkapazität werden beibehalten
- Die Regelungen für die Maskenpflicht sowie Testpflichten bleiben zum großen Teil bestehen (bspw. Testpflicht für ArbeitnehmerInnen mit Kundenkontakt)
- Regelungen für Geimpfte und Genesene finden sich [hier](#).
- *Grundsätzlich gilt für die Personengruppen: Testpflicht entfällt (stattdessen Nachweis über vollständige Impfung oder Genesung), AHA-Regeln und Maskenpflichten bleiben bestehen.*

### Hinweis zur Unterschreitung oder Überschreitung Sieben-Tage-Inzidenz

- Ein Schwellenwert gilt als unterschritten (stabil), wenn die Sieben-Tage-Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen (inkl. Sonn- und Feiertage) erreicht wird bzw. darunter liegt, Maßnahmen greifen ab übernächsten Tag
- Ein Schwellenwert gilt als überschritten, wenn Wert an 3 aufeinanderfolgenden Tagen überschritten, Maßnahmen greifen ab übernächstem Tag

**ÖFFNUNG zulässig für:** Museen, Galerien, Gedenkstätten, Ausstellungen, Kinos, Theater, Bühnen, Opern- und Konzerthäuser, Konzertveranstaltungsorte, Musiktheater u. ä. Einrichtungen für Publikum sowie Kulturveranstaltungen im Außenbereich (notwendig: Hygienekonzept, Terminbuchung, Kontaktnachverfolgung, tagesaktueller Test)

**KONTAKTBESCHRÄNKUNG im privaten Bereich:** ab Inzidenz unter 50 dürfen 10 Personen zusammenkommen ohne Beschränkung der Anzahl der Haushalte, Kinder bis 14 zählen nicht mit.

### Stabile 7-Tage-Inzidenz unter 100:

- **Einzelhandel** kann öffnen, tagesaktueller Test notwendig (außer bei Geschäften der Grundversorgung)
- **Kinder- und Jugendsport** draußen mit bis zu 20 Minderjährigen im Außenbereich möglich
- **Kontaktfreier Sport draußen** mit bis zu 30 Personen möglich / Kontakterfassung
- **Kontaktfreier Sport innen** mit bis zu 20 Personen möglich / Kontakterfassung & Testpflicht
- **Kontaktsport außen** mit bis zu 30 Personen möglich / Kontakterfassung & Testpflicht
- **Anleitungspersonen** beim Sport benötigen grundsätzlich einen tagesaktuellen Test
- **Kinder-, Jugend- und Familienerholung**, Freibäder, Freizeit- und Vergnügungsparks können öffnen / Kontakterfassung & Hygienekonzept & tagesaktuellem Test

### Stabile 7-Tage-Inzidenz unter 50:

- **Innengastronomie** kann öffnen: Kontakterfassung / Testpflicht, wenn mehrere Hausstände an einem Tisch
- **Kontaktsport** ist innen mit bis zu 30 Personen möglich / Test & Kontakterfassung
- Anleitungspersonal muss tagesaktuellen Test nachweisen
- **Schulen** und **Kitas** gehen wieder in den Regelbetrieb / [Zur Übersicht des SMK](#)
- **GTA an Schulen** ist wieder möglich

## Unterschreiten des 7-Tage-Inzidenzwert unter 35 an 14 Tagen

- Wegfall der Testpflicht u.a. in den folgenden Bereichen: Kulturstätten gem. §18 CoronaSchVO, Kunden im Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie, Zoos, Botanische Gärten sowie Freizeit- und Vergnügungsparks

[zur Website Coronavirus.sachsen.de](https://www.coronavirus.sachsen.de)

## Sachsen: Doppelhaushalt 2021/2022 beschlossen

Am 20.05 wurde der Doppelhaushalt 21/22 beschlossen. Es ist ein Haushalt, der insbesondere dem Bereich Kultur und Soziales Stabilität und Sicherheit gibt – ein Durchbruch in der gegenwärtigen Krise: Investitionen und neue Programme sind möglich und bestehende Programme sind bis Ende 2022 abgesichert.

Im neuen Doppelhaushalt stehen allein für die Kulturräume jährlich 104,7 Mio. € bereit. Durch die Entfrachtung der Kulturräumförderung von der Mitfinanzierung der Landesbühnen stehen künftig pro Jahr 3,2 Mio. € mehr für die Kulturräume zur Verfügung. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und ihre Sparten und Programme werden mit jährlich über 6,6 Mio. € unterstützt.

Im Etat des Sozialministeriums sind fast 1,4 Mrd. € jährlich, und damit sogar 67 Mio. € mehr, für soziale Zwecke und Maßnahmen des gesellschaftlichen Zusammenhalts veranschlagt. Die Schulsozialarbeit wird mit erhöhtem Niveau fortgeführt, die Jugendpauschale um 1,6 Mio. € erhöht sowie auch Integrative Maßnahmen und das Förderprogramm WOS eine Aufstockung erfahren. Weiter unterstützt wird das Ehrenamtsprogramm "Wir für Sachsen" sowie künftig auch Kommunen in der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes mittels Begegnungsorten unterstützt werden sollen.

Die Verhandlungen zum nächsten Doppel-Haushalt 23/24 werden stark von der Debatte um die sog. Schuldenbremse und damit verbundene Tilgungsfristen geprägt sein. Greift die Schuldenbremse bzw. der Tilgungsplan von 8 Jahren ab 2023, so wie derzeit in der sächsischen Verfassung im Art. 95 verankert, stünden drastische Einschnitte an.

Die Schwerpunkte des Haushalts lassen sich unter diesem [Link](#) nachlesen.

## Förderhinweis: Konzeptförderung für 2022 bis 2024

*Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen vergibt für den Zeitraum 2022 bis 2024 bis zu zehn Konzeptförderungen an herausragende sächsische Projektträger.*

Mit der Konzeptförderung stärkt die Kulturstiftung erfahrene, qualitativ herausragende Kulturinitiativen im Freistaat Sachsen. Durch eine kontinuierliche Förderung über drei Jahre sollen die Weiterentwicklung des künstlerischen Profils, die Professionalisierung bestehender Strukturen und die Umsetzung langfristiger Vorhaben unterstützt werden. Bewerbungen sind in allen Sparten der Kulturstiftung möglich, erstmals auch in der Industriekultur. Es sollen bessere Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung des künstlerischen Profils und zur Professionalisierung der bestehenden Strukturen, zur Entwicklung einer Kommunikationsstrategie und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Gewinnung von Kooperationspartnern geschaffen werden.

Im Rahmen der Konzeptförderung können von der Kulturstiftung jährlich zwischen 10.000 € bis zu maximal 50.000 € in jeweils drei aufeinander folgenden Jahren zur Verfügung gestellt werden. Die Zuwendungen werden als nicht rückzahlbare Zuschüsse im Weg der Festbetragsfinanzierung gewährt.

Das entsprechende Online-Antragsformular wird ab dem **15. Juli 2021** auf der Webseite der Kulturstiftung bereitgestellt. Im Vorfeld der Antragstellung ist ein **obligatorisch** Beratungsgespräch zu vereinbaren und sollte bis spätestens zwei Wochen vor Antragschluss erfolgt sein.

Antragsfrist: **01.09.2021** // [weitere Informationen](#)

Statistik:

### **Mehr als ein Viertel der Bevölkerung in Sachsen gehört zur Generation 65+**

In Sachsen gab es 2019 reichlich eine Million (1.077.562) Seniorinnen und Senioren im Alter von 65 und mehr Jahren. Von 1990 bis 2019 hat sich die Zahl der Seniorinnen und Senioren in Sachsen um knapp 327.000 erhöht. Das entsprach einem Anstieg um 43,5 Prozent. Durch den demografischen Wandel in Sachsen ist der Anteil der älteren Bevölkerung in den letzten Jahren weiter gestiegen. Damit rückt die Gruppe der Seniorinnen und Senioren im Alter von 65 und mehr Jahren immer stärker auch in den Fokus von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.

Das Statistische Landesamt stellt mit einer [Themenseite](#) ausgewählte statistische Ergebnisse zu dieser Altersgruppe in kompakter anschaulicher Weise dar und bietet weiterführende Informationen an.

[weitere Informationen](#)

Statistik:

### **Erweiterung des Angebots zu bevölkerungsstatistischen Sachverhalten**

Das Statistische Landesamt hat sein Datenangebot unter dem Bevölkerungsmonitor um die Bevölkerungsanalyse erweitert. Neben Grundinformationen zu den Entwicklungen der Bevölkerung und Bevölkerungsbewegungen, die jährlich fortgeschrieben werden, umfasst die Bevölkerungsanalyse auch Betrachtungen zu ganz speziellen Sachverhalten.

[weitere Informationen](#)

### **Sachsen: Gute LEADER-Beispiele**

Welche Projekte in LEADER auf die Beine gestellt werden, lässt sich im Portal Ländlicher Raum des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung nachlesen: Von der digitalen Bäckerei über ein Vogelhotel bis zum Weltraumbahnhof reicht die Palette kreativer, nachhaltiger Ideen und Lösungen. Ziel der Beispielsammlung ist die Information der breiten Öffentlichkeit über LEADER, die Inspiration von Akteuren und natürlich der Erfahrungsaustausch zwischen den Lokalen Aktionsgruppen (LAG).

[Link zu den Beispielen](#)

Engagementförderung in Ostdeutschland:

### **Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen**

Die ersten Ergebnisse der von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt geförderten Studie „Engagementförderung in Ostdeutschland“ liegen vor. Die Bestandsaufnahme beinhaltet u.a. Auswertungen des Freiwilligensurveys und des ZiviZ-Surveys, Länderportraits zur Engagementförderung und einen aktuellen Überblick zu den vielfältigen Einrichtungen zur Engagementförderung in Ostdeutschland. Im zweiten Teil der Analyse wird die Stiftung Bürger für Bürger in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, der ZiviZ gGmbH und weiteren ExpertInnen die Ergebnisse aus der Bestandsaufnahme weiter auswerten und Handlungsempfehlungen ableiten.

[Link zur Studie](#)



## Positionspapier: **Diversität als Zukunftsfaktor für Kulturinstitutionen**

### **360° zieht die erste Zwischenbilanz**

Öffentlich geförderte Kulturinstitutionen sind Orte, an denen die kulturellen Narrative für die gesamte Gesellschaft entstehen. Dazu müssen sie sowohl Zugänge als auch ein vielfältiges Kulturangebot für alle Teile der heterogenen Stadtgesellschaft schaffen. Genau darauf zielt das Programm [360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft](#) ab, das die geförderten Institutionen dabei unterstützt, **diversitätsorientierte Öffnungsprozesse** in ihren Häusern zu initiieren und voranzutreiben. Seit 2018 konnten Hindernisse und erfolgversprechende Ansätze und Modelle identifiziert werden, die nun mit einem [Positionspapier](#) in Form von **Empfehlungen** zur Verfügung stehen.

## Corona: **Die postvirale Klassengesellschaft –**

### **Homeoffice und Homeschooling als Ungleichheitsverstärker**

*Ein Beitrag aus der ZEIT von Lisa Nienhaus*

Homeoffice und Homeschooling könnten die Ungleichheit in Zukunft verstärken - zu dieser Erkenntnis kommen ExpertInnen und Studien im Artikel von Lisa Nienhaus. Während der Corona-Krise konnten Besser-Verdienende ähnlich produktiv weiterarbeiten, waren besser vor Kündigung, Kurzarbeit und vor dem Virus geschützt. Nach der Krise könnte diese Gruppe weiter von Homeoffice profitieren, bspw. durch den Verzicht auf Fahrtweg. Viel größere Sorgen bereiten den Forschern die bislang nur vermuteten Auswirkungen von Homeschooling – welche trotz eklatanter Unterschiede zwischen den Milieus – auf alle Kinder und Jugendlichen zutreffen werden. Eine Studie aus den Niederlanden gibt bereits zu denken: Die SchülerInnen kamen trotz verbreitetem Digitalunterricht mit Lernrückständen zurück, diese waren um bis zu 60 Prozent größer, wenn die Schüler aus Familien mit niedrigeren Bildungsabschlüssen stammten.

[Link zum Beitrag](#)

## Schriftenreihe Corona: **Pandemie und Krise**

### **Vom R-Wert über die Lernfähigkeit der Weltgesellschaft hin zu Care-Arbeit**

Die APuZ-Edition der Bundeszentrale für politische Bildung versammelt Texte, die seit August 2020 zur Corona-Pandemie und all ihren Folgen in unterschiedlichen Ausgaben von "Aus Politik und Zeitgeschichte" erschienen sind. Zudem enthalten sind weitere Beiträge zum Thema "Seuchen" und neue Beiträge. Die Edition ist zurzeit nur als einfaches PDF verfügbar.

*Herausgeber: bpb, Seiten: 440, Erscheinungsdatum: 15.04.2021 // [weitere Informationen](#)*

## Publikation: **Partizipation in Zeiten von COVID-19**

Das Berlin Institut für Partizipation hat eine großformatige Studie zum Thema »Partizipation in Zeiten von COVID-19« durchgeführt und über 1.700 Akteure befragt. Die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie haben weite Teile des öffentlichen Lebens in Deutschland lahmgelegt. Das hat Folgen für die Bürgerbeteiligung. Führt dies zum Stillstand in vielen Beteiligungsprozessen? Gelingt ein Ausweichen in den digitalen Raum? Die Ergebnisse der Umfrage liegen jetzt in einer umfassenden Auswertung vor.

[Link zur Studie](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## → UNTERSTÜTZUNGSMABNAHMEN CORONA

### Bund: Sonderfonds Kulturveranstaltungen

Das Bundeskabinett hat grünes Licht gegeben für einen Sonderfonds in Höhe von bis zu 2,5 Mrd. €, mit dem der Bund ein breit gefächertes Angebot an Kulturveranstaltungen nach der langen Zeit der Pandemie wieder möglich machen will. Damit sollen Konzerte, Theateraufführungen, Kinovorstellungen und andere kulturelle Veranstaltungen wieder anlaufen können. Da der Wiederbeginn des kulturellen Lebens immer noch mit pandemie-bedingten Unsicherheiten verbunden ist, soll der Sonderfonds Schutz vor Beschränkungen der Besucherzahlen und anderen Restriktionen und Risiken bieten.

Der Sonderfonds unterstützt die Wiederaufnahme und die Planbarkeit von Kulturveranstaltungen mit zwei zentralen Bausteinen:

- Zum einen einer **Wirtschaftlichkeitshilfe** für kleinere Veranstaltungen, die unter Beachtung Corona-bedingter Hygienebestimmungen der Länder mit reduziertem Publikum stattfinden. Diese Hilfe steht für Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen ab dem 1. Juli 2021 und für Veranstaltungen mit bis zu 2000 Personen ab dem 1. August 2021 zur Verfügung. Damit können KünstlerInnen ebenso wie die Veranstalter nun den Wiederanlauf planen.
- Der zweite Baustein ist eine **Ausfallabsicherung** für größere Kulturveranstaltungen, die für die Zeit ab dem 1. September 2021 geplant werden. Dies betrifft Konzerte und Festivals mit über 2.000 BesucherInnen, die einen langen Planungsvorlauf benötigen.

**Sachsen** startet jetzt die Umsetzung des Sonderfonds für Kulturveranstaltungen des Bundes. Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch wird mit dem Bund eine Vereinbarung dazu abschließen. Der Vereinbarung hat das Sächsische Kabinett bereits zugestimmt. Bewilligungsstelle im Freistaat Sachsen soll die **Sächsische Aufbaubank (SAB)** sein. Die Förderung erfolgt nach dem so genannten »Windhund-Prinzip«.

- Anträge für die **Wirtschaftlichkeitshilfe** können voraussichtlich ab dem 15.06.2021 für **Veranstaltungen**, die ab dem 01.07.2021 stattfinden, gestellt werden.
- Die **Ausfallabsicherung** wird am 01.09.2021 starten und am 31.12.2022 auslaufen.

Eine Hotline für die Beantwortung von Fragen von Antragstellern soll am 07.06. an den Start gehen: die Telefonnummer lautet 0800-6648430.

[weitere Informationen](#)

### Sachsen: Antragsstart für Förderung Tourismus und Modellprojekte

Seit dieser Woche können bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) Fördermittelanträge für den Restart im Tourismus gestellt werden. Konkret gefördert werden mit der Richtlinie die wissenschaftliche Begleitung von Modellvorhaben sowie Maßnahmen zum Erhalt von touristischen Einrichtungen nach coronabedingtem Betriebsausfall im laufenden Jahr 2021 oder zur Vorbereitung der kommenden Saison. Dafür stellt der Freistaat 2 Mio. € bereit.

Gefördert werden mit der Richtlinie kleine und mittlere Unternehmen, kommunale Unternehmen, Vereine und Kommunen, sofern sie verantwortliche Koordinatoren eines Modellprojekts sind. Die Höhe des Zuschusses beträgt maximal 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Zuwendungshöhe ist auf maximal 300.000 € begrenzt.

*Antragsfrist: 30.09.2021 bei der SAB // [weitere Informationen & Antragstellung](#)*

## Bund: **Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche**

Mit dem 2 Mrd. € starken Programm sollen Kinder und Jugendliche nach der Corona-Pandemie die bestmöglichen Chancen auf gute Bildung und persönliche Entwicklung erhalten. Die Hälfte des Budgets steht für Fördermaßnahmen zum Abbau pandemiebedingter Lernrückstände in den Kernfächern zur Verfügung. Das Programm besteht aus 4 Säulen:

- Abbau von Lernrückständen
- Förderung der frühkindlichen Bildung
- Unterstützung Ferienfreizeiten & außerschulischer Bildung
- Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Alltag und in der Schule.

Für die letzten beiden Säulen ist u. a. folgendes vorgesehen:

**Mittel des Kinder- und Jugendplans** werden um 50 Mio. € erhöht für Ferienfreizeiten, Jugendverbände sowie kulturelle, sportliche, politische und internationale Jugendarbeit. Damit sollen vermehrt günstige Ferien- und Wochenendfreizeiten sowie Jugendbegegnungen und Angebote zur Demokratiebildung ermöglicht werden.

**Gemeinnützige Familienferienstätten** erhalten einen Zuschuss i. H. v. 50 Mio. € für den Aufenthalt von Familien und geben diesen an Familien weiter.

Für günstige **Ferien- und Wochenendfreizeiten, Jugendbegegnungen** werden die Länder mit zusätzlichen 70 Mio. € unterstützt.

**Schulsozialarbeit und Freiwilligendienste** werden vom Bund mit 220 Mio. € für zusätzliche Angebote unterstützt.

Das Bundesprogramm **“Kultur macht stark”** wird aufgestockt (50 Mio. €) sowie das Bundesprogramm **Mehrgenerationenhäuser** (10 Mio. €).

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung** erhält 100 Mio. €, zur Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen vor Ort.

[Übersicht mit allen Programmsäulen & der Verteilung der 2 Mrd. € // zur Website des BMBF](#)

## Sachsen: **Erste Informationen zur Umsetzung des “Aktionsprogrammes”**

Derzeit arbeiten Landespolitik und Ministerien daran, die Umsetzung des milliardenschweren Förderprogrammes “Aktionsprogramm Aufholen nach Corona” ländersseitig umzusetzen. Der Freistaat Sachsen hat eine entsprechende Bund-Länder-Vereinbarung über 1,29 Milliarden Euro unterzeichnet.

### **Kinder- und Jugendhilfe / Freiwilligendienste:**

Junge Menschen in Sachsen können danach in Kürze von den zusätzlichen Angeboten in Höhe von rund 5,6 Mio. € im Bereich der Schulsozialarbeit und Schulverweigerung profitieren. Darüber hinaus sollen Freiwilligendienstleistende (z.B. im Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr) Kinder und Jugendliche bei Bedarf gezielt in Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen. Auch für den Ausbau der Kinder- und Jugendfreizeiten, der außerschulischen Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe insgesamt sind ebenfalls Mittel in Höhe von rund 8,09 Mio. € vorgesehen.

Geplant ist laut Sozialministerium, dass die Träger der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zusätzliche Mittel erhalten, um vor Ort Projekte und Maßnahmen, z.B. zur Stärkung der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit unterbreiten zu können. Wichtig ist für die Ministerin, dass möglichst Projekte angeboten werden, die bei Kindern und Jugendlichen direkt ankommen. Über den Start wird das Sozialministerium weiter informieren, sobald die restlichen Detailfragen geklärt sind. >> [Pressemitteilung vom 03.06.2021 Sozialministerium](#)



### Nachhilfe / Schulen / GTA:

Um Lernrückstände bei Schülerinnen und Schülern zu beseitigen, können zusätzliche Maßnahmen in Höhe von 47,5 Mio. € Euro mit Bundesmitteln finanziert werden. Der Freistaat Sachsen ergänzt das Programm mit entsprechenden Maßnahmen in gleicher Finanzhöhe. In Erwartung, dass der Bund die letzten Weichen zum Corona-Aufholprogramm in Kürze treffen wird, plant Sachsen allen Schulen in den nächsten zwei Jahren zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Damit sollen unter anderem bedürftige Schülerinnen und Schüler Förder- und Nachhilfeangebote unter Einbeziehung auch externer Bildungsanbieter bekommen. Die Schulen sollen eigenverantwortlich über deren Ausgestaltung und die Zusammenarbeit mit Partnern entscheiden können.

Auch ein Ausbau von Ganztagsangeboten ist vorgesehen. Als weitere Maßnahme soll das Angebot der Schulasistenz verstärkt werden. Über den Start der Angebote wird das Kultusministerium informieren, sobald alle wichtigen Detailfragen geklärt sind.

>> [Pressemitteilung vom 03.06.2021 Kultusministerium](#)

### Unterstützung für Jugendclubs: Jugendnotfonds Sachsen

Der "Jugendnotfonds Sachsen" hat zum Ziel, selbstverwaltete Jugendclubs oder freie Jugendinitiativen im ländlichen Raum, in denen sich Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren engagieren, zu unterstützen. Er ist eine gemeinsame Initiative der Sächsischen Landjugend e.V., der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Sächsischen Jugendstiftung.

Junge Menschen können sich direkt unter [www.jugendnotfonds-sachsen.de](http://www.jugendnotfonds-sachsen.de) melden und ihre Situation schildern. Der Jugendnotfonds kann wie folgt unterstützen:

- **Übernahme** von **Betriebskosten** (in Abstimmung mit der Gemeinde)
- **Unterstützung** bei Gesprächen mit GemeindevertreterInnen
- Entwicklung von **Öffnungsperspektiven** durch Beratung, Informationen und Workshops
- kleine **Budgets für die Wiedereröffnung** (z.B. zur Umsetzung von Hygienevorschriften, gezielte Aktionen, um sich wieder aktiv ins Gemeindeleben einzubringen)

Das Angebot gilt zunächst bis **August 2021** // [weitere Informationen](#)

## KINDER- & JUGENDBEREICH

### Jugendschutz: Gesetzesreform

Mit der Reform des Jugendschutzgesetzes traten zum 1. Mai 2021 neue Regelungen für den Kinder- und Jugendmedienschutz in Kraft. Das Gesetz hat mehrere neue Regelungsansätze, die den Dreiklang aus Schutz, Orientierung und Durchsetzung umfassen und die Schaffung einer Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz regeln.

*Die neuen Regelungssätze im Überblick:*

1. Verpflichtung zu strukturellen Vorsorgemaßnahmen für Internetdienste (Schutz der persönlichen Integrität, bspw. in sicheren Voreinstellungen)
2. Modernisierung von Alterskennzeichen für Computerspiele und Filme bis hin zu Online-Film- und Spieleplattformen (verlässlicher und plausibler, vor allem für Eltern und Fachkräfte)
3. Konsequente Rechtsdurchsetzung auch gegenüber Anbietern, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben (Bußgelder bis zu 50 Mio. €, wenn Anbieter geforderte Maßnahmen nicht vornehmen)
4. Weiterentwicklung der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien zur Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz. [weitere Informationen](#)

## Jugendhilfe: **Kinder- und Jugendstärkungsgesetz auf den Weg gebracht**

Mit der Zustimmung des Freistaates Sachsen hat der Bundesrat am 7. Mai 2021 das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) auf den Weg gebracht. Das Gesetz tritt nach Verkündung im Bundesgesetzblatt in Kraft. Ein Überblick über die Grundsätze und Regeln:

- Das KJSG will Minderjährige aus einem belastenden Lebensumfeld, die in Heimen oder Pflegefamilien leben, besser schützen und ihnen mehr Chancen auf Teilhabe geben (bspw. Durch Senkung der Kostenheranziehung)
- Der Kinder- und Jugendschutz soll gestärkt werden (bspw. durch mehr Möglichkeiten der Informationsvermittlung)
- Es soll mehr Prävention vor Ort möglich sein (bspw. Durch unbürokratische Unterstützung in Notsituationen)
- Es werden direkte Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten in Hilfekontexten geschaffen (bspw. Ombudsstellen).
- Inklusion als Leitgedanke zieht sich durch das gesamte Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe sollen allen Kindern und Jugendlichen zugänglich werden; staatliche Leistungen werden im SGB VIII gebündelt)

[Link zum Überblick über verschiedene Fortbildungsangebote zum neuen KJSG](#)

[Link zum Überblick über wesentliche Änderungen und Kerngedanken](#)

[Zur Website des BMFSFJ // PM des SMS zum neuen KJSG](#)

## **SPECIAL BUNDESTAGSWAHL – PROGRAMME UND ANGEBOTE**

### **Wahl-O-Mat-Redaktionen gesucht – Bundeszentrale für politische Bildung**

Seit 2002 gibt es den Wahl-O-Mat der bpb. Er hat sich zu einer festen Informationsgröße im Vorfeld von Wahlen etabliert. Für die Erstellung von Thesen werden Jungwählerinnen und Jungwähler (bis 26 Jahre) gesucht. Mit anderen jungen Menschen und ExpertInnen werden die Thesen während eines dreitägigen Workshops entwickelt und formuliert. Gesucht werden Redaktionsmitglieder mit möglichst vielen unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven. Um mitmachen zu können, unterstützt die bpb dabei, eine Freistellung von der Schule, Hochschule oder Arbeitstätigkeit zu erwirken.

Ausschreibung & Anmeldung erfolgen demnächst. >> [weitere Informationen](#)

### **U18-Bundestagswahl 2021 – Kinder- und Jugendring Sachsen**

Ob Bundestagswahl, Landtagswahl oder Europawahl: auch Kinder- und Jugendliche haben Fragen, Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf politische Themen. Genau dort setzt die U18 Wahl an. Immer neun Tage vor dem offiziellen Wahltermin haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. // [Infos und Begleitmaterialien zu U18](#)

Der **Kinder- und Jugendring Sachsen e. V.** übernimmt auch für die kommende Bundestagswahl 2021 die Landeskoordination der U18-Wahl in Sachsen. Neben der Koordination wird die Wahl unter dem Kampagnentitel #dannwaehldoch mit Workshops und Angeboten für Fachkräfte begleitet und unterstützt. >> [weitere Informationen](#)

### **Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021**

In Sachsen werden zur Bundestagswahl 150 Schulen durch den Bund und 120 weitere Schulen durch das SMK unterstützt, um eine Juniorwahl (Wahlsimulation) durchzuführen.

Interessierte Schulen können sich jetzt für die Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021 anmelden! **Zum Ablauf des Projektes "Juniorwahlen"**: Zunächst wird im Unterricht das Thema „Demokratie und Wahlen“ behandelt, in Anschluss gehen die SchülerInnen selbst an die Wahlurnen, um in einem simulierten Wahlakt ihre Stimme abzugeben.

Die Organisatoren unterstützen teilnehmende Schulen mit umfangreichen und professionellen Materialien und leisten Hilfestellungen bei Fragen. Von Unterrichtsbüchern und digitalen Lernangeboten über Wahlbenachrichtigungen und Wählerverzeichnisse bis zu Wahlkabinen, Wahlurne und Stimmzetteln erhalten die Schulen alles, um das Projekt an ihrer Schule umzusetzen. Zudem können interessierte Lehrkräfte an einem Fortbildungsseminar zur Juniorwahl teilnehmen.

Träger des Projekts ist der [Kumulus e.V.](#) – welcher seit 1999 die Juniorwahl parallel zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen im gesamten Bundesgebiet organisiert.

Weitere Informationen & Anmeldung: [www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de) // [Flyer Juniorwahlen in Sachsen](#)

### **“Ich bin wählerisch” peer-to-peer-Bildung - Aktion Zivilcourage**

Die Aktion Zivilcourage e. V. bietet wieder das Projekt "Ich bin wählerisch!" an und möchte jungen Menschen damit Fähigkeiten an die Hand geben, Diskussionen zur Bundestagswahl zu moderieren und einen eigenen Wahlworkshop durchzuführen.

In einer dreitägigen, kostenlosen Ausbildung beschäftigen sich die Teilnehmenden mit folgenden Themen:

- Wahlgrundsätze – Welche Wahlgrundsätze gelten bei der Wahl?
- Wahlablauf – Wie läuft die Bundestagswahl ab und wie entsteht die Sitzverteilung im Bundestag?
- Parteienlandschaft – Wie sind sie strukturiert und wofür stehen sie?
- Beruf eines/r Politikers/in – Wie sieht ihr Alltag aus?
- Meinungsbildung & Diskussionsleitung – Wie kann ich mir eine eigene Meinung bilden und diskutieren?

Pro Schule/ Kultureinrichtung können zwei bis drei SchülerInnen ab 14 Jahren teilnehmen.

**Ausbildungstermine:** Dresden: **24.-26.06.** // Görlitz: **01.-03.07.** // Chemnitz: **08.-10.07.2021**

Zusätzlich bietet das Projekt Workshops rund um die Bundestagswahl zur Buchung an (Parteienplanspiel, Wahlablauf, Diskussionsworkshop usw.).

[weitere Informationen zu "Ich bin wählerisch"](#) // [weitere Angebote der Aktion Zivilcourage zur Bundestagswahl](#)

### **Sachsen: Broschüre “Jugendarbeit im Gegenwind” - AGJF**

#### **Umgang mit dem sog. Neutralitätsgebot der Jugendarbeit**

Seit einigen Jahren gibt es in unterschiedlichen Feldern der Jugend- und Bildungsarbeit eine verstärkte Auseinandersetzung darüber, wie eine politische Bildung/ Demokratiebildung zu verstehen sei und inwiefern sich Institutionen der politischen Bildung, so auch Träger der Jugendhilfe, politisch-demokratisch gegen Diskriminierung und Anfeindungen positionieren können. Die AGJF Sachsen hat sich im Rahmen ihres [MUT-Projektes](#) diesem Thema dezidiert gewidmet und eine sehr empfehlenswerte Broschüre dazu herausgegeben. Zudem kann man sich auf der Website einen guten Überblick darüber verschaffen woher der Begriff des Neutralitätsgebots kommt und worauf dieser tatsächlich abzielt und worauf eben nicht.

[Broschüre "Jugendarbeit im Gegenwind"](#) // [Handout zur Neutralitätsdebatte](#) // [Zur Website](#)

## Sachsen: Kulturministerin Barbara Klepsch: »Kulturelle Bildung von Kindern stärken«

Anlässlich des internationalen Kindertags erinnerte Barbara Klepsch an die Rechte und Bedürfnisse von Kindern, auch im Hinblick auf die kulturelle Bildung, welche unter der Corona-Pandemie stark eingeschränkt ist. *„Wir blicken wir mit Zuversicht und Optimismus nach vorne. In den letzten Monaten gehörten Kinder und Jugendliche zu den großen Verlierern der Corona-Pandemie. Fehlender oder eingeschränkter Schul- oder Kitabesuch belastete die Familien in bislang nie dagewesener Weise. Der Wegfall außerschulischer Aktivitäten, zu denen auch ein vielfältiges Angebot aus dem Bereich der kulturellen Bildung gehört, erschwerte die oftmals kaum zu bewältigende Situation zusätzlich. Mein Ressort fördert auch in 2021 Maßnahmen und Veranstaltungen der außerschulischen kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche mit insgesamt über 9 Millionen Euro. Ich wünsche mir, dass damit nicht nur coronabedingte Bildungslücken ausgeglichen, sondern Anreize geschaffen werden, die unseren Kindern und Jugendlichen echte Zukunftsperspektiven eröffnen“*, betonte Ministerin Barbara Klepsch.

[weitere Informationen](#)

## Digitalisierung: Erkenntnisse aus PISA zum Online-Lernen

*Ein Beitrag von Andreas Schleicher*

*(Direktor für Bildung und Kompetenzen, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD))*

Als die Schulen in den Lockdown gingen, wurden viele Schülerinnen und Schüler weltweit von Ihren Bildungsmöglichkeiten abgeschnitten. Die Bildungssysteme zahlreicher Länder waren zu schlecht vorbereitet für digitale Lehr- und Lernformen. Die PISA-Studie 2018 zeigt, wie groß die Unterschiede zwischen Ländern und sozioökonomischen Gruppen mit Blick auf die IT-Ausstattung sind. Andreas Schleicher (OECD) argumentiert, dass Korrekturen notwendig sind, damit digitale Bildung bestehende Ungleichheiten nicht noch weiter verstärkt.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

### Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung – „Kultur.LEBT.Demokratie“ 2021

Zum dritten Mal wird der Sächsische Preis für Kulturelle Bildung „Kultur.LEBT.Demokratie“ vergeben. Ausgezeichnet werden beispielhafte Projekte oder die dauerhafte Arbeit von Trägern der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen. Es können auch digitale Formate eingereicht werden. Insgesamt werden 3 Preise mit jeweils 2.500 € und ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 € vergeben. AkteurInnen und Einrichtungen können sich selbst bewerben oder jemanden für eine Bewerbung vorschlagen.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

### »So geht Sächsisch. – Der virtuelle Konzertraum«

Gemeinsam mit »So geht Sächsisch.« bietet das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus freischaffenden Musikerinnen und Musikern aus Sachsen ein Streaming-Angebot von Konzerten an, womit sie Einnahmen erzielen können. Gestreamt werden die Konzerte zwischen dem 20.06. und dem 06.08.2021 auf »Dreamstage«, einer Plattform für digitale Konzerte.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 07.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

**#JetztLokalHandeln - kreative Ideen zur Öffnung im sächsischen Einzelhandel** Bei einer Inzidenz unter 100 darf der Einzelhandel in Sachsen wieder öffnen. Um den Start zu erleichtern, lobt die Dachmarke »So geht sächsisch.«-Preis #JetztLokalHandeln aus. Ab sofort können sich Händlerinitiativen und Zusammenschlüsse von Gewerbetreibenden mit ihren Ideen für besondere Einkaufserlebnisse bewerben. Die 50 besten und vielversprechendsten Ideen werden mit dem »So geht sächsisch.«-Preis #JetztLokalHandeln ausgezeichnet, der mit jeweils 5.000 € dotiert ist. Alle Preisträger werden zugleich »So geht sächsisch.«-Botschafter und Kampagnenpartner.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 18.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

### Preis "WIR IST PLURAL"

Die Bundeszentrale für politische Bildung vergibt den "WIR IST PLURAL"- Preis für Projekte zur Stärkung der Demokratie und des Grundgesetzes. Kreative, originelle und spannende Projekte, die diese Grundrechte verteidigen, werden hier gesucht. Die 15 originellsten Projekte zur Leitfrage "Wie engagiert Ihr Euch für die demokratischen Werte des Grundgesetzes?" werden mit bis zu 5.000 € und einem Gewinn-Paket prämiert.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 20.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

### Sächsischer Museumspreis 2021

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus verleiht den Sächsischen Museumspreis an nichtstaatliche Museen (gemeinnützige kommunale, freie und kirchliche Träger) für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und der Profilierung der Sächsischen Museumslandschaft. Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Museumsbereich. Es werden ein Hauptpreis in Höhe von 20.000 € und zwei Spezialpreise in Höhe von jeweils 5.000 € vergeben.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

### Leipziger Zukunftspreis

Beim Leipziger Zukunftspreis des Forums Nachhaltiges Leipzig geht es darum, wie die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) durch lokale Aktivitäten verwirklicht werden, z.B. in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz, Gerechtigkeit lokal und global denken oder Bildung für nachhaltige Entwicklung. Preise gibt es in den zwei Kategorien "Zeichen setzen - Spuren hinterlassen" (5.000€) und "Engagiert in Leipzig" (2.000€); darüber hinaus gibt es noch einen Projektfonds und einen Jugendwettbewerb.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

### Jupiter – Darstellende Künste für junges Publikum

Die Kulturstiftung des Bundes fügt ihrer vielfältigen Förderung der Theaterszenen mit einem neuen Programm zur Stärkung des Kinder- und Jugendtheaters einen weiteren Baustein hinzu. Mit „Jupiter – Darstellende Künste für junges Publikum“ soll für die Zukunft des Theaters wichtige, aber in der öffentlichen Wahrnehmung unterrepräsentierte Bereich in drei Aspekten gezielt gefördert werden. Neben der Förderung von innovativen Produktionen geht es um eine stärkere internationale Vernetzung und die Intensivierung von Austausch und Kooperation unter den AkteurInnen. In einem dritten Aspekt des Programms soll das Interesse am Kinder- und Jugendtheater speziell von TheaterkritikerInnen und KulturjournalistInnen gefördert werden.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2021 // [weitere Informationen](#)*



### **Förderpreis "Helfende Hand"**

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) unterstützt mit dem Förderpreis Helfende Hand ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz. Hintergrund dieser Initiative sind die zu erwartenden demographischen Veränderungen und ihre Folgen für den Nachwuchs ehrenamtlicher Organisationen, die die Einrichtungen im Bevölkerungsschutz in Deutschland tragen. Es gibt Preisgelder von insgesamt 25.000 € zu vergeben.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

### **Förderung für Multiplikatorenschulungen**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fördert ein- oder mehrtägige MultiplikatorInnen-schulungen. In diesem Jahr können Schulungen zu den Schwerpunktthemen "Digitalisierung als Chance begreifen – Modernes Vereins- und Projektmanagement" und "Vorurteile, Konfliktmanagement und Gewaltprävention" beantragt werden. Eine Schulung kann grundsätzlich mit bis zu 15.000 € je Haushaltsjahr (1. Januar bis 31. Dezember) gefördert werden.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

### **Projektaufruf der Leader-Region "Lausitzer Seenland"**

BürgerInnen, Unternehmen, Vereine und Kommunen können ihre Projekte einreichen und sich für eine Förderung bei der LEADER-Region Lausitzer Seenland bewerben. Gefördert werden sollen Maßnahmen aus allen Bereichen mit folgenden Zuschüssen: Arbeiten: 300.000 € / Leben: 500.000 € / Landschaft: 150.000 € / Nachhaltigkeit: 130.000 €.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 23.07.2021 // [weitere Informationen](#)*

### **Dieter Baacke Preis 2021**

Mit dem "Dieter Baacke Preis" zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus. Ziel ist es, herausragende Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit zu würdigen und bekannt zu machen. Bewerben können sich realisierte Projekte, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit die Medienkompetenz fördern. Insgesamt wird der Preis in sechs Kategorien verliehen, die mit jeweils 2.000 € dotiert sind.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.07.2021 // [weitere Informationen](#)*

### **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung**

Die Amadeu Antonio Stiftung fördert Initiativen und Projekte, die sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen. Gefördert werden diese vorrangig in den neuen Bundesländern und vor allem dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.07.2021 // [weitere Informationen](#)*

### **Allgemeine Projektförderung für Kulturschaffende**

Im Bereich Allgemeine Projektförderung können Kulturschaffende bei der Kulturstiftung des Bundes zwei Mal jährlich Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen. Die Fördersumme beträgt mindestens 50.000 € und ein internationaler Bezug ist erforderlich.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.07.2021 // [weitere Informationen](#)*

## Deutscher Multimediapreis mb21 - "What the fake?!"

Ab sofort können sich junge MedienmacherInnen bis 25 Jahre wieder am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen. Zugelassen sind digitale, netzbasierte und interaktive Projekte, die mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 € prämiert werden – im offenen Wettbewerb, oder zum Jahresthema „What the fake?!“ Inhaltlich macht der Wettbewerb keinerlei Vorgaben, alle Themen und Medienformate sind willkommen. Darüber hinaus regt das Jahresthema „What the fake?!“ zur Auseinandersetzung mit Fake News, Filterblasen und Verschwörungserzählungen an.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **09.08.2021** // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

### Dialogtag: **Stärkung für junges und digitales Engagement**

Der Dialogtag: Stärkung für junges und digitales Engagement findet dieses Jahr per Livestream statt. Bei der vierten und letzten Fachveranstaltung zum Dritten Engagementbericht können sich junge Engagierte über Herausforderungen und Forderungen zum Umgang mit freiwilligem Engagement direkt mit AkteurInnen aus Politik und Zivilgesellschaft austauschen. Die Online-Veranstaltung beleuchtet dabei auch die vielfältigen Engagementformen und -kulturen.

Termin: **08.06.2021** // 10:00 – 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Seminar: **Recht um 11 - Monatliche Seminarreihe**

In der monatlichen einstündigen Seminarreihe vom "Haus des Stiftens" informiert die Kanzlei WINHELLER, eine der führenden deutschen Kanzleien im Gemeinnützigkeitsrecht, Non-Profit-Organisationen über aktuelle Rechtsthemen.

Termine: **09.06.2021** & **07.07.2021** // 11:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Expertengespräch: **Auf dem Weg nach Leipzig – Forum Kreativpotentiale**

Die Veranstaltung besteht aus einem ExpertInnengespräch im Feld zwischen BNE und kultureller Bildung und einer digitalen künstlerischen Erkundung des Themas Nachhaltigkeit. Im 1. Teil findet ein Interview mit Yann Leiner und Antje Smorra über die Verbindung von BNE und kultureller Bildung statt. Dieser Erfahrungsaustausch bezieht auch die Teilnehmenden mit ein. Im 2. Teil beleuchtet eine digitale Theaterimprovisation das Thema Nachhaltigkeit und wie die Künste sie bekannt und damit verstehbarer machen können.

Termin: **10.06.2021** // 14:30 – 16:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Qualifizierungsreihe: **Digitale Zivilcourage und Empowerment**

#### *Qualifizierung von Social-Web-Akteur/-innen*

Die Bundeszentrale für politische Bildung richtet sich mit der Qualifizierungsreihe in Moderation und Community Management an Social-Web-Akteur/-innen. In der Veranstaltung vermitteln Expert/-innen aus den Bereichen Social Media, Kommunikation und Wissenschaft den Teilnehmenden Wissen über digitalen Hass und erarbeiten gemeinsam Strategien, um sich dem extremistischen Diskurs im Netz entgegenzustellen.

Termin: **14.06.2021** // 10:00 – 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

## Online-Dialogforum: **Digitalisierung und Demokratie**

Dieses Jahr findet das vierte Dialogforum des »Forums Digitalisierung und Engagement« in Kooperation mit der »Freiwilligen-Agentur Leipzig e.V.« als Online-Event statt. Das zweitägige Dialogforum ist als digitales Arbeitsformat konzipiert und dient der inhaltlichen Diskussion des Themenfeldes »Digitalisierung und Demokratieentwicklung«. VertreterInnen der engagierten Zivilgesellschaft und ihrer Organisationen sind herzlich dazu eingeladen, sich an der fachlichen Diskussion zu beteiligen und so den Diskurs zur Digitalisierung in der Zivilgesellschaft aktiv mitzugestalten.

Termin: **15.-16.06.2021** // Online // [weitere Informationen](#)

## Seminar: **Dialog mit Andersdenkenden**

Andersdenkende haben die starke Neigung, sich aus dem Weg zu gehen. Das ist verständlich, da keine der beiden Seiten erwartet, dass eine Auseinandersetzung miteinander in irgendeiner Weise konstruktiv wird. Nur: Wer Andersdenkenden aus dem Weg geht, kann keinen Einfluss auf deren Einstellungen ausüben. Es ist möglich ein solch umfassendes Verständnis für die Meinungen andere zu entwickeln, auch dann, wenn diese Meinungen ganz entschieden abgelehnt werden. Es braucht allerdings eine ganze Reihe von Teilfähigkeiten dazu. Bei diesem Seminar werden konkret umsetzbare Schritte aufgezeigt, durch welche die Teilnehmenden diese Teilfähigkeiten in verschiedenen Formaten trainieren können.

Termin: **15.-16.06.2021** / 09:00 – 17:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

## Online-Seminar: **Konflikte im Team**

Im Seminar werden die Grundlagen der Konfliktenstehung und -bewältigung ebenso betrachtet wie die Möglichkeiten zur Konfliktprävention. Die Teilnehmenden erkunden in diesem 4-stündigen Workshop erste Strategien für sich und für ihre Teams, um zu erkennen, wann aus einer Meinungsverschiedenheit ein Konflikt wird und wie alle erfolgreich und nachhaltig mitwirken können, ihn zu lösen.

Termin: **16.06.2021** / 16:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

## Seminar: **Unsäglich. Reflexionsraum für politische korrekte Sprache**

Das Seminar lädt dazu ein, Argumente zwischen "Das sagt man nicht!" und "Das wird man wohl noch sagen dürfen!" kennenzulernen und sich mit Meinungen und Haltungen auseinanderzusetzen, die für eine gerechte und bewusste Sprache werben.

Termin: **17.06.2021** // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

## Online-Seminar: **Faszinierend präsentieren**

In diesem Seminar wird den Teilnehmenden gezeigt, wie sie mit der richtigen Anwendung von Powerpoint-Folien, überzeugendem Körpereinsatz und einem cleveren Spannungsaufbau ihre Zuhörer nachhaltig faszinieren.

Termin: **16.06.2021** / 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

## Seminar: **Gewaltfreie Kommunikation – Konflikte kompetent lösen**

Konflikte sind für die meisten von uns ein Dauerthema: Sei es im privaten oder beruflichen Bereich, sei es im Rahmen von politischer oder ehrenamtlicher Arbeit. Immer wieder erleben wir, wie schwierig es ist, Konflikte auszutragen ohne sich gegenseitig zu beeinträchtigen oder zu verletzen. Im Zentrum dieses Seminars steht die praxisnahe Anwendung des Kommunikations- und Konfliktlösungsmodells nach Marshall Rosenberg.

Termin: **18.-20.06.2021** // Mittelherwigsdorf // [weitere Informationen](#)

### Workshop: **Widersprüche aushalten, Ambiguitätstoleranz entwickeln**

Durch vielfältige digitale Möglichkeiten sind immer mehr Informationen verfügbar. Unterschiedliche Meinungen werden sichtbarer, stehen einander gegenüber und Wunsch nach Orientierung und einfachen Antworten scheint zu steigen. Doch wir müssen lernen, keine absoluten Antworten zu erwarten und widersprüchliche Handlungsweisen und Positionierungen auszuhalten. Diese Kompetenz wird auch als Ambiguitätstoleranz bezeichnet. Im Workshop wird es genau um diese gehen.

Termin: **21.06.2021** // 09:00 – 16:30 Uhr // Dresden o. Online // [weitere Informationen](#)

### Workshop: **Betzavta-Schnupperkurs - Demokratisches Handeln im Alltag**

Für gelingende Beteiligungsprozesse ist die Verinnerlichung demokratischer Prinzipien unverzichtbar. Hierbei kann die Betzavta-Methode helfen: Betzavta ist ein Programm zur Demokratie-, Toleranz- und Menschenrechtserziehung und legt den Fokus auf Erkenntnis durch Selbsterfahrung. In verschiedenen Übungen erproben die Teilnehmenden anhand konkreter beispielhafter Konfliktsituationen demokratische Handlungskompetenz und lernen, Unterschiedlichkeit als Chance für die Gestaltung des Miteinanders zu verstehen.

Termin: **20.07.2021** // 09:30 – 16:00 Uhr // Dresden o. Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Seminar: **Vorstandssitzungen und Besprechungen effektiv gestalten**

Vorstandssitzungen und Besprechungen ohne jegliche Agenda und Moderation führen häufig zu keinem Ergebnis und sind Zeitverschwendung. Dieses Seminar liefert Tipps und Methoden für die Gestaltung von effektiven Sitzungen und die Erzielung von Ergebnissen unter Einbeziehung aller TeilnehmerInnen.

Termin: **29.06.2021** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Seminar: **Sexismus in der Kinder- und Jugendarbeit**

Sexismus beeinträchtigt die Teilhabe und Zielgruppenerreichung in der Kinder- und Jugendarbeit. Dies betrifft insbesondere Mädchen, aber auch nicht-binäre und intergeschlechtliche Kinder und Jugendliche sowie Jungen, die nicht traditionellen Männlichkeitsvorstellungen entsprechen. Die Fortbildung beinhaltet einen Vortrag und Kleingruppen-Austausche zum Praxistransfer sowie Möglichkeiten für Rückfragen.

Termin: **30.06.2021** // 09:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Seminar: **Buchführung für Vereine II – Praktische Buchführung**

Im zweiten Teil des Seminars geht es um die Buchhaltungsorganisation und typische Spezialfragen der Rechnungslegung in gemeinnützigen Vereinen. Die Themen sind: Aufbau der Buchhaltung, Kassenführung, DATEV Kontenrahmen SKR 49, besondere Buchungsfälle und Nachweis der zeitnahen Mittelverwendung

Termin: **30.06.2021** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Seminar: **Wenn Engagement gefährlich wird**

Ziel dieses Workshops ist es, Bürgerinnen und Bürger stark für eine Gesellschaft zu machen, in der jeder mitgestalten, kontrovers diskutieren und auch Haltung zeigen kann.

Termin: **30.06.2021** // 17:00 – 21:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

### Online-Seminar: **Selbstständig im Kulturbereich**

Das Seminar richtet sich an alle, die selbstständig im Kulturbereich tätig sind oder es werden wollen. Dabei wird es u.a. um Rechtsvorschriften, Steuerregelungen, Buchhaltung, Gemeinnützigkeit und Förderfähigkeit, Selbstständigkeit und Bezahlformen gehen.

Termin: **01.-02.07.2021** // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Seminar: **Spenden, Sponsoring & Crowdfunding**

Themen des Online-Seminars sind u.a. Einführung in das Thema Fundraising für Non-Profit Organisationen; Spenden- und Sponsoringkampagnen professionell entwickeln und umsetzen; Chancen zur Spender- und Sponsorengewinnung in der Pandemie; Crowdfunding – neue Wege der Mittelbeschaffung für Vereine.

Termin: **01.07.2021** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Seminar: **Toleranz fördern, Diskriminierung verhindern**

Im Seminar wird anhand von Perspektivwechseln das Augenmerk auf (Selbst-) Wahrnehmung und Urteilsbildung, auf Erlebnisweisen und zugrunde liegende Bedürfnisse gerichtet, wobei die zentrale Fragestellung darin besteht, welche Haltungen und Grundkompetenzen ein friedliches Zusammenleben ermöglichen – auch und gerade angesichts teilweise stark auseinanderdriftender Sichtweisen und Prägungen.

Termin: **06.07.2021** // 17:30 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Seminar: **Mitgliedergewinnung**

Planbare Einnahmen! Das ist der Wunsch vieler Vereine. Mit Mitgliedern scheint das leicht. Doch wie gewinne ich Menschen für ein langfristiges Engagement und wen frage ich überhaupt? Welche Argumente ziehen? Antworten und Ideen liefert dieses Seminar.

Termin: **06.07.2021** // 19:00 – 21:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Seminar: **Die Steuererklärung bei gemeinnützigen Vereinen**

Die Steuererklärung ist - zumindest bei kleineren Vereinen - etwas, was auch ohne Steuerberater bewältigt werden kann. Im Seminar wird der Umgang mit den aktuellen Steuerformularen unter ELSTER und die Zusammenstellung der erforderlichen weiteren Unterlagen gezeigt.

Termin: **07.07.2021** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Save the date: **Demografie-Symposium 2021**

Die individuelle Lebenserwartung steigt und der Anteil der Älteren in unserer Gesellschaft nimmt zu. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie innovative Technologien und digitale Lösungen gutes Altwerden unterstützen können – und was die kommunal Verantwortlichen dafür vor Ort tun können.

Termin: **03.-04.11.2021** // Hamburg & Online // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Gebührenbescheide für Transparenzregister:

### Hintergründe und Möglichkeiten zur Befreiung für Vereine

Zahlreiche Vereine haben Ende 2020 Gebührenbescheide vom Bundesanzeiger Verlag erhalten, der registerführenden Stelle für das Transparenzregister. Viele Vereine sind unsicher im Umgang mit den Gebührenbescheiden zum Transparenzregister. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt informiert über die Hintergründe und über Möglichkeiten zur Gebührenbefreiungen für gemeinnützige Organisationen. Mit kurzen Erläuterungen wird u.a. erklärt, was der Begriff des Transparenzregisters überhaupt bedeutet, wie ein Antrags-verfahren zur Gebührenbefreiung funktioniert und wohin man sich mit seinen Fragen wenden kann.

[Link zur Übersicht](#)

### Abzug von Mitgliedsbeiträgen bei Kultureinrichtungen

Bei Kultureinrichtungen, die in erster Linie der Freizeitgestaltung dienen, sind die Mitgliedsbeiträge nach § 10b Abs. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) nicht abzugsfähig. Nach Auffassung der Finanzverwaltung gilt das auch, wenn diese Zwecke nur unter anderen verfolgt werden. Hier widerspricht jetzt das Finanzgericht (FG) Köln. Die Finanzverwaltung vertritt die Auffassung, dass ein Spendenabzug auch dann nicht möglich ist, wenn nur ein Teil der Satzungszwecke unter die Ausnahmeregelung fällt (R 10b.1 Einkommensteuer-Änderungsrichtlinien). Das gilt nicht nur für Kultureinrichtungen, sondern auch für Sport, Heimatpflege und Heimatkunde und die sog. privilegierten Freizeitwecke des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 23 der Abgabenordnung (z.B. Brauchtumpflege oder Kleingärtnerei). Nach Auffassung des FG, greift die Regelung nicht, wenn mit der Betätigung des Vereins verschiedene (nicht untergeordnete) Zwecke verfolgt werden, und einer dieser – nicht untergeordneten – Zwecke nicht der Freizeitgestaltung dient.

Im konkreten Fall hatte der Verein nicht nur in der Förderung von Kunst und Kultur verfolgt, sondern auch die Förderung der Erziehung und der Volks- und Berufsbildung, indem er die musikalische Bildung und Ausbildung von Jugendlichen und Erwachsenen in praktischer und theoretischer Hinsicht förderte. Damit unterschied sich der Verein nach Auffassung des FG von einem „klassischen“ Laienorchester, in dem sich die Aktivität regelmäßig im eigentlichen Orchesterbetrieb erschöpft und damit in erster Linie der Freizeitgestaltung der Mitglieder dient.

Die spendenabzugsfähigen Zwecke des Vereins dürfen aber nicht von untergeordneter Bedeutung sein. Im konkreten Fall war es ein Viertel bis die Hälfte der Mittel, die in die begünstigten Zwecke flossen. Das hielt das FG für ausreichend, einen Spendenabzug zu erlauben.

Grundsätzlich aber – so das FG – darf es keine „Infektionswirkung“ geben, wenn die Zwecke, die nicht zum Abzug berechtigen, klar nachrangig sind.

Quelle: Vereinsinfobrief Nr. 410 – Ausgabe 10/2021 | [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de)

### GEMA: Beendigung der Kulanzregelung für Corona-Gutschriften bei behördlich angeordneten Schließungen

Mit der zunehmenden Rückkehr zum öffentlichen Leben und den damit verbundenen Öffnungsmöglichkeiten beendet die GEMA nun die bisher geltende Kulanzregelung der Gutschriften für Dauernutzungen zum 31. Mai 2021. Die vertraglich vereinbarte Lizenzierung für Dauernutzungen in Form laufender Jahres-, Quartals- und Monatsverträge wird zum 1. Juni 2021 inklusive der hiermit verbundenen Zahlungsverpflichtungen wieder regulär aufgenommen.

Betriebe, die aufgrund der behördlichen Anordnungen nach wie vor keine Öffnungsperspektive und keinen Anspruch auf die staatliche Überbrückungshilfe III haben, können sich weiter an die GEMA unter [kontakt@gema.de](mailto:kontakt@gema.de) wenden. Sofern die GEMA Vergütung existenzbedrohend ist, wird geprüft, ob weiterhin eine freiwillige Kulanzregelung gewährt werden kann.

*Sämtliche weiterführenden Informationen sowie FAQs gibt es [hier](#).*

### **Hinweispapier des Bundesfinanzministeriums zu steuerlichen Erleichterungen**

Die Finanzverwaltungen von Bund und Ländern haben verschiedene steuerliche Erleichterungen beschlossen, um Steuerpflichtige vor dem Hintergrund pandemiebedingter Auswirkungen zu entlasten. Bis zum 30.09.2021 wird Betroffenen etwa die Möglichkeit eingeräumt, Steuerzahlungen zinslos zu stunden. Darüber hinaus soll unter anderem auch auf die Vollstreckung rückständiger Steuerschulden verzichtet werden. Zwar werden auch gemeinnützige Organisationen im Rahmen des Entlastungskataloges bedacht – jedoch drängt sich mit Blick auf die umfangreichen steuerlichen Besonderheiten eine Vielzahl von Fragen auf. Das Bundesfinanzministerium gibt mit dem umfangreichen Hinweispapier „FAQ „Corona“ (Steuern)“ einen Überblick über die entsprechenden Einzelheiten. Das Dokument wird laufend an die aktuelle Situation und die sich ergebenden Fragestellungen angepasst.

Ansprechpartner bei weiteren Fragen rund um die Inanspruchnahme der Steuererleichterungen ist in der Regel das zuständige Finanzamt. Zu beachten ist, dass jeweils eine Entscheidung im Einzelfall erforderlich ist. Diese trifft in der Regel ebenso das Finanzamt. Die für den gemeinnützigen Sektor vorgesehenen Erleichterungen finden Sie nachfolgend auszugsweise zusammengestellt.

*Dieser Beitrag wurde erstellt von [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de) // [Link zum Weiterlesen](#)*

### **Mitgliederversammlung – Mängel bei der Beschlussfassung**

Hitzige Debatten sind auf Mitgliederversammlungen keine Seltenheit, denn nicht immer herrscht Einigkeit in der Sache. Wenn auch schlussendlich die Mehrheit der Mitglieder entscheidet, bedeutet dies noch nicht, dass ein gefasster Beschluss auch wirksam ist. Immer wieder kommt es vor, dass Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus formellen oder sachlichen Gründen nicht nur infrage gestellt, sondern auch vor Gericht angefochten werden.

So geschehen in einem Fall, den das Oberlandesgericht Hamm zu entscheiden hatte (Urteil vom 01.03.2021). Die Wirksamkeit der im Rahmen der Generalversammlung eines Verbandes für Katzenzucht durchgeführten Wahlen und Beschlüsse wurde seitens einiger Delegierter auf dem Klageweg bestritten. Zur Begründung wurde auf verschiedenste Mängel wie etwa die unzureichende Ankündigung von Tagesordnungspunkten, den Verstoß gegen Satzungsvorgaben, fehlende Abstimmungsfähigkeit der Versammlung und – nicht zuletzt - die zu hohen Temperaturen am Versammlungsort verwiesen. In seiner Entscheidung gibt das OLG Hamm mit Blick auf die Wirksamkeit bzw. Nichtigkeit von Beschlüssen einige wichtige Hinweise.

*Dieser Beitrag wurde erstellt von [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de) // [Link zum Weiterlesen](#)*

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## STELLENANGEBOTE

### Mitarbeit im Bereich Verwaltung (w/m/d)

Anbieter: Steinhaus e.V.  
Beginn: ab sofort  
Bewerbung bis: 04.06.2021  
Beschäftigungsort: Bautzen  
Beschäftigungstyp: 20 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### Mobile Jugendarbeit (w/m/d)

Anbieter: Steinhaus e.V.  
Beginn: ab sofort  
Beschäftigungsort: Bautzen und Umgebung  
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### Bildungsreferent/in (w/m/d)

Anbieter: Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.  
Beginn: 01.07.2021  
Bewerbung bis: 10.06.2021  
Beschäftigungsort: Leipzig  
Beschäftigungstyp: 32-36 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### Bildungsreferent/in DD (w/m/d)

Anbieter: Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.  
Beginn: 01.07.2021  
Bewerbung bis: 10.06.2021  
Beschäftigungsort: Dresden  
Beschäftigungstyp: 32-36 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### Medienpädagoge/in (w/m/d)

Anbieter: Steinhaus e.V.  
Beginn: 01.07.2021  
Bewerbung bis: 11.06.2021  
Beschäftigungsort: Bautzen  
Beschäftigungstyp: 30 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### Mitarbeit CORAX-Magazin / Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Anbieter: Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. (agjf)  
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Beschäftigungsort: Chemnitz  
Beschäftigungstyp: 25 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Mitarbeit - Demokratiebildung in der Jugendarbeit** (w/m/d)

Anbieter: Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. (agjf)  
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Beschäftigungsort: Chemnitz  
Beschäftigungstyp: 30 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Online-Berater/in** (w/m/d)

Anbieter: Antidiskriminierungsbüro Sachsen  
Beginn: 01.07.2021  
Bewerbung bis: 13.06.2021  
Beschäftigungsort: Leipzig  
Beschäftigungstyp: 25 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Koordinator/in - Netzwerker/in** (w/m/d)

Anbieter: Antidiskriminierungsbüro Sachsen  
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Bewerbung bis: 13.06.2021  
Beschäftigungsort: Dresden  
Beschäftigungstyp: 30 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Bildungsreferent/in** (w/m/d)

Anbieter: Antidiskriminierungsbüro Sachsen  
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Bewerbung bis: 13.06.2021  
Beschäftigungsort: Dresden  
Beschäftigungstyp: 25h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Management für EU-Projekte** (w/m/d)

Anbieter: Jugend- und Kulturprojekt e.V.  
Beginn: ab sofort  
Bewerbung bis: 15.06.2021  
Beschäftigungsort: Dresden  
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Projektmitarbeit** (w/m/d)

Anbieter: Frauenkultur e.V.  
Beginn: 01.07.2021  
Beschäftigungsort: Leipzig  
Beschäftigungstyp: 30h / Woche

[weitere Informationen](#)

## Referent/in Medienarbeit (w/m/d)

Anbieter:	Sächsisches Staatsministerium des Innern
Beginn:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbung bis:	22.06.2021
Beschäftigungsort:	Dresden
Beschäftigungstyp:	40h / Woche

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Servicestellen beim Landesverband:

### INKLUSION IM KULTURBEREICH

#### In eigener Sache

Ein diesjähriger Schwerpunkt unserer Arbeit ist das Thema Kulturelle Teilhabe im Alter. Unter diesem Titel stand auch die dritte Werkstatt Inklusion! Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme aus den unterschiedlichsten künstlerischen Sparten und die vielfältigen Beiträge aus den sächsischen Kultureinrichtungen und von den Kulturschaffenden gefreut. Die Servicestelle wird auch auf dieser Basis das Thema Kulturelle Teilhabe im Alter weiter voranbringen.

Zugleich planen wir die nächsten Online-Veranstaltungen der Reihe Werkstatt Inklusion! und freuen uns, bald auch wieder TeilnehmerInnen in unseren Präsenzveranstaltungen begrüßen zu können.

#### In eigener Sache:

#### Unterstützungsleistungen für Kulturschaffende mit Behinderung

In der Informationsveranstaltung mit dem Integrationsfachdienst Sachsen gibt es einen Input und eine Diskussion rund um Fragen zu Unterstützungsleistungen für ArbeitnehmerInnen mit Behinderung im Kulturbereich.

Termin: **22.06.2021** // 10:00 - 14:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

#### In eigener Sache:

#### Werkstatt Inklusion! Bauliche Barrierefreiheit

Barrierefreie Gebäude sind eine wichtige Voraussetzung für die kulturelle Teilhabe vieler Menschen. In dieser Ausgabe der Werkstatt Inklusion! erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Anforderungen der baulichen Barrierefreiheit. Eingeladen haben wir den Experten Thomas Naumann, Fachplaner für barrierefreies Bauen und Leiter der Kompetenz- und Beratungsstelle für Barrierefreies Planen und Bauen in Dresden.

Termin: **24.06.2021** // 10:00 - 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

#### In eigener Sache:

#### Inklusive Praxis im Museum. Zugänglichkeit und Besucherorientierung

Wie können Museen zu Orten werden, an denen sich alle Menschen willkommen fühlen, während sie neue Erfahrungen machen und zum Denken angeregt werden? Dieser Workshop vermittelt Grundlagenwissen und zeigt anhand konkreter Beispiele was Inklusion und Barrierefreiheit für das Selbstverständnis und die Arbeit von Museen bedeutet.

Termin: **07.07.2021** // 10:00 - 16:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)



In eigener Sache:

### **Inklusive Praxis im Museum. Präsentieren und Vermitteln**

Was sind die tradierten Sichtweisen auf das Thema Behinderung und wie kann eine inklusive Denk- und Arbeitsweise die kuratorische Praxis verändern? Neben dieser theoretischen Einordnung wird in kleinen Gruppen praxisnah erarbeitet, wie Museen ihre Arbeiten inklusionsorientiert entwickeln, präsentieren und vermitteln können.

Termin: **14.07.2021** // 10:00 - 16:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache:

### **Werkstatt Inklusion! Ansprechpartner und Kontakte finden – Netzwerke, MultiplikatorInnen und AkteurInnen in Sachsen**

In dieser Werkstatt Inklusion! möchten wir unterschiedliche MultiplikatorInnen, Netzwerke und AnsprechpartnerInnen vorstellen und damit Kultureinrichtungen einen kleinen Überblick über mögliche Anknüpfungspunkte geben. Gleichzeitig sind die Kultureinrichtungen dazu aufgerufen Ihre Erfahrungen bei der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit ihrem (potentiellen) Publikum zu teilen.

Termin: **15.07.2021** // 10:00 - 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

### **»TURBO« – Inklusives Tanz- und Theaterfestival für junges Publikum**

»Wo sind die inklusiven Stücke für junges Publikum?!« Um dieser und anderen Fragen rund um Tanz und Theater für junges Publikum von und mit KünstlerInnen mit Behinderung auf den Grund zu gehen, richtet das Theater der Jungen Welt das Tanz- und Theaterfestival »TURBO« aus.

Termin: **03. - 06.06.2021** // online // [weitere Informationen](#)

### **Online-Fachkonferenz: Access for all!**

Die Konferenz diskutiert, wie mithilfe digitaler Anwendungen neue und inklusive Zugänge geschaffen und verwirklicht werden können, um die Bildungsgerechtigkeit für mehrfach benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verbessern. Sie richtet dabei den Blick auf aktuelle Forschungen und Beispiele guter Praxis aus verschiedenen Kunst- und Kultursparten.

Termin: **17.06.2021** // 09:30 - 13:45 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

### **Förderung: Internet für alle**

Die Aktion Mensch bringt Sie ins Internet: Mit dem Förderangebot „Internet für alle“ werden Investitionskosten und Bildungsangebote gefördert, die eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am digitalen Fortschritt ermöglichen. Ihr Projekt kann mit 2 x 5.000 € ohne Eigenmittel gefördert werden.

Antragsfrist: **30.09.2021** // [weitere Informationen](#)

### **Foto-Kampagne Antidiskriminierungsbüro Sachsen (ADB Sachsen)**

Unter dem Titel #vibe. zuhören | aktiv werden | online! macht die Foto-Kampagne auf die räumlichen und kommunikativen Barrieren aufmerksam, auf die Menschen mit Behinderungen in Sachsen nach wie vor stoßen. Gleichzeitig möchte sie von Diskriminierung Betroffene dazu ermutigen, die neue, kostenfreie Online-Beratung des ADB Sachsen für Menschen mit Behinderung zu nutzen, um gegen Diskriminierung vorzugehen.

[weitere Informationen](#)

## Bündnis Vielfalt im Film

Über 6.000 Filmschaffende in ihren 440 Berufen nahmen an der vom Bündnis "Vielfalt im Film" initiierten Online-Umfrage teil. Damit liegen nun erstmals umfassende Daten zu ihren Erfahrungen bzgl. Vielfalt und Diskriminierung vor und hinter der Kamera vor. Die Ergebnisse von Vielfalt im Film deuten darauf hin, dass Diskriminierung die deutsche Filmbranche durchzieht und die Teilhabe von Filmschaffenden mit unterschiedlichen Vielfaltsbezügen einschränkt. Die Umfrage lief von Mitte Juli bis Ende Oktober 2020.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## FREIE SZENE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen und TheaterfreundInnen,

hoffnungsvoll bewegen wir uns mit kleinen Schritten in Richtung Öffnung. Jetzt ist es besonders wichtig Kontakt zu halten oder neu zu knüpfen. Wie finden wir uns wieder? Und was braucht die Szene um wieder produktiv sein zu können? Wie geht es den freien Szenen momentan? Mit unserer [Blitzumfrage](#) wollen wir uns bis zum 04. Juli 2021 ein Stimmungsbild machen.

In Dresden und Leipzig sind schon erste Öffnungen der Kultureinrichtungen möglich. Allgemein gilt – wenn an fünf Werktagen die Inzidenz einer Region unter 100 liegt, so löst ab dem übernächsten Werktag die Sächsische Corona-Schutzverordnung die Bundesregelung ab: Eine Öffnung der Theater und Konzerthäuser (mit Terminbuchung, Kontaktdatenerfassung und tagesaktuellem negativen Test) ist mit genehmigten Hygienekonzept möglich und auch Open Air-Kulturveranstaltungen dürfen wieder stattfinden (ebenfalls mit Terminbuchung, Kontaktdatenerfassung & Testpflicht). Mit Spannung erwarten wir die ersten hybriden und analogen Begegnungen, um endlich wieder Akteur:innen der freien Szenen auf den Bühnen zu sehen.

Neue Konzepte zu entwickeln ist herausfordernd und doch weiterhin notwendig. Beim über den Tellerrand schauen fallen uns vielleicht auch noch ganz neue Wege ein und dabei lohnt es sich für die Freie Szene auch den Blick in die ländlichen Gebiete schweifen zu lassen:

Am 23. September 2021 findet unsere Veranstaltung **Spiel.Platz - digitales Zukunftslabor Soziokultur + Freie Szene in Sachsen** das erste Mal in einem eigens dafür entwickelten digitalen Format statt. Die Kooperationsveranstaltung mit dem Landesverband für Soziokultur e.V. möchte KünstlerInnen und potentielle Spielorte im ländlichen Raum zusammenbringen, so dass daraus neue langfristige Kooperationen entstehen.

Wir freuen uns schon auf den Sommer mit euch und Ihnen und die Begegnungen die wieder stattfinden werden.

**Heike Zadow** / Leiterin Servicestelle FREIE SZENE Sachsen

**Sinah Hoffmann** / Referentin Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit  
Servicestelle FREIE SZENE Sachsen

In eigener Sache:

## **WERKRAUM#4: Jeder Mensch ist ein:e Tänzer:in! Community Dance im Stadtraum // Präsenzveranstaltung**

„Be van Vark zeigt, dass Kultur keine elitäre Luxusbeschäftigung ist, sondern zur Existenz eines jeden Menschen gehört“. Diese Aussage aus der Laudatio zur Verleihung des Verdienstkreuzes beschreibt den Antrieb und Kern ihrer Arbeit sehr genau. In diesem Workshop möchte sie ihren Erfahrungsschatz, Methoden und Philosophie teilen.

Der Fokus des Workshops liegt auf der Praxis von Bewegungstraining, Atem- bis hin zu Wahrnehmungsübungen. Improvisieren, sprechen, schreiben, zuhören, ausprobieren, kreieren, choreographieren. Dazu werden unterschiedlichste Projektbeispiele betrachtet sowie Arbeitsweisen, Möglichkeiten und Herausforderungen besprochen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt. Um eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung wird deshalb gebeten via Mail an

[freie-szene@soziokultur-sachsen.de](mailto:freie-szene@soziokultur-sachsen.de)

Termin: **12.06.2021** // 11:00 – 18:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

## **BETEILIGUNG AN UMFRAGEN ZU AKTUELLEN SITUATION:**

Wir benötigen Eure Mithilfe, damit wir die Situation der Freien Darstellenden Künste aus Sachsen in der Öffentlichkeit möglichst gut abbilden können.

Um einen besseren Überblick zum Stimmungsbild der Profis und AmateurlInnen in Sachsen zu bekommen, wäre es toll, wenn ihr unsere [Blitzumfrage](#) beantwortet oder an AkteurInnen weiterleitet.

## **AKTUELLE FÖRDERUNGEN:**

### **Kultur macht stark! Programm „Zur Bühne“**

Das Förderprogramm „Zur Bühne“ ermöglicht Theater-, Tanz- und Musikprojekte für Kinder und Jugendliche aus Risikolagen. Die TeilnehmerInnen sollen die Möglichkeit bekommen, auf und hinter der Bühne an Projekten mitzuwirken, die darstellende Kunst als Sprachrohr für ihre eigenen Ideen und Gedanken zu nutzen und Teil eines künstlerischen Prozesses zu werden.

Antragsfrist: **fristunabhängig** // [weitere Informationen](#)

### **NEUSTART KULTUR – Junges Publikum | ASSITEJ**

Das Programm fördert Maßnahmen, die für das Kinder- und Jugendtheater eine Wiederaufnahme des Spielbetriebes, Gastspiele und die Weiterentwicklung von künstlerischen Vermittlungsformaten ermöglichen. So soll insbesondere der Kontakt zum Publikum und den Schulen wiederhergestellt werden.

Antragsfrist: **11.06. und 12.08.2021** // [weitere Informationen](#)

### **Arbeits- und Residenzstipendien 2022 und Neueinführung des Max Uhlig Reisestipendiums**

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen vergibt für das Jahr 2022 mindestens 40 Arbeits- und Residenzstipendien für freiberuflich tätige KünstlerInnen, die ihren Schaffensmittelpunkt oder Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Antragsfrist: **01.07.2021** // [weitere Informationen](#)

### **TANZPAKT RECONNECT**

Mit TANZPAKT RECONNECT unterstützt Diehl+Ritter in Referenz zu den Kriterien und Förderschwerpunkten von TANZPAKT Stadt-Land-Bund den Erhalt und die Stärkung der Strukturen für professionelles Arbeiten im Tanz, die aufgrund der Corona Krise geschwächt wurden.

Antragsfrist: **05.08.2021** (ab Mitte Juni) // [weitere Informationen](#)

### **dive. Programm für digitale Interaktionen**

Die Kulturstiftung des Bundes möchte Kulturinstitutionen darin unterstützen und motivieren, mit innovativen digitalen Dialog- und Austauschformaten auf die aktuelle pandemiebedingte Situation zu reagieren.

Antragsfrist: **15.09.2021** // [weitere Informationen](#)

### **Neustart Kultur | NPN-Stepping Out**

Mit dem Modul NPN-STEEPING OUT sollen nicht-theatrale, analoge, mediale und digitale öffentlichen Räume, sowie noch neu zu denkende oder zu erfindende performative Szenenflächen und Aktionsfelder für den Tanz (neu) erschlossen werden, um die durch die Corona-Pandemie eingeschränkten Präsentationswege für den Tanz zu erweitern und damit künstlerische Praxis und Beschäftigung wieder zu ermöglichen. Als mögliche Forschungsrichtungen dienen die Begriffe der „Liveness“ und der „Interaktion“, die genuin die Kunstform Tanz bestimmen und ihre Realisierung wie Befragung im analogen, medialen und digitalen Raum.

Antragsfrist: **01.10.2021** // [weitere Informationen](#)

*Bei Rückfragen, zum Beispiel bei der Antragstellung, stehen wir Ihnen mit unserem **Telefoninformationsdienst** montags bis donnerstags, jeweils 10 bis 12 Uhr, unter der Telefonnummer (0351) 802 17 68 zur Verfügung.*

### **Werkstatt im Rahmen des Turbo - inklusives Festival**

TURBO, ASSITEJ und EUCREA laden neben dem Festivalprogramm KünstlerInnen mit und ohne Behinderung sowie inklusiv arbeitende Kulturinstitutionen der darstellenden Kunst ein zur digitalen TURBO-Werkstatt. An zwei Werkstatttagen wird ein gemeinsamer Denkraum geschaffen mit Platz für gegenseitigen Austausch, Visionen und Vernetzung zum Thema disability in the arts im Tanz und Theater für junges Publikum. Das Programm richtet sich an Künstler:innen mit und ohne Behinderung sowie inklusiv arbeitende Kulturinstitutionen der darstellenden Künste.

Termin: **04.-05.06.2021** // 10:00 – 14:300 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### **You are warmly invited - Version #3**

You are warmly invited adressiert sächsische Künstler:innen, die ihre ästhetische Praxis im Bereich der Performing Arts ansiedeln und lädt sie dazu ein, über Reflexion und Feedback in einen gemeinsamen Austausch zu treten und sich untereinander zu vernetzen. Dafür richtet „you are warmly invited“ regelmäßig und exklusiv an einem Wochenende gemeinsam mit einem kooperierenden Veranstaltungsort eine vertrauliche Atmosphäre für die Zusammenkunft im Kollegialen ein, bei der Ideen und Material im Entstehen gezeigt werden, gemeinsame Erfahrungen geteilt und diese unter Anwendung moderierter Feedbackmethoden reflektiert werden.

Die 2-tägige Veranstaltung besteht 1. aus einem gemeinsamen Essen, Kennenlernen und Vorstellung der Feedbackmethoden und 2. aus der Präsentation von drei künstlerischen Positionen à je 30 Minuten und anschließender 90-minütiger Feedbacksession.

**Anmeldung** unter: [youarewarmlyinvited@posteo.de](mailto:youarewarmlyinvited@posteo.de)

*Termin: 12.-13.06.2021 // Leipzig // [weitere Informationen](#)*

### **Ausschreibung: Kooperationen mit dem Societaetstheater 2022 | Dresden**

Das Societaetstheater Dresden schreibt für das Jahr 2022 zwei Projekt-Kooperationen aus. Das Theater beteiligt sich mit einer Kooperationssumme, inhaltlicher und organisatorischer Unterstützung an der Entstehung der beiden Theaterproduktionen. Der Schwerpunkt liegt auf „guten Geschichten, Zweifel an Gewissheiten, die Sprache der Dinge, erhellende und schockierende Perspektivwechsel.“

*Bewerbungsfrist: 30.06.2021 // [weitere Informationen](#)*

### **Ausbildungsstart: Grundlagenweiterbildung Theaterpädagogik BuT | Dresden**

Am 24.09. startet in Dresden der 5. Jahrgang der „Grundlagenweiterbildung Theaterpädagogik BuT“. Die Ausbildung ist berufsbegleitend möglich und es besteht eine Fördermöglichkeit durch die SAB. Die Weiterbildung richtet sich vor allem an Personen aus allen künstlerischen, pädagogischen, darstellenden und soziokulturellen Tätigkeitsbereichen. Die Anmeldung ist laufend möglich.

[weitere Informationen](#)

### **SAVE THE DATE:**

### **Spiel.Platz - digitales Zukunftslabor Soziokultur + Freie Szene in Sachsen**

Haltet euch unbedingt den 23. September frei für unser digitales Zukunftslabor. Die Freie Szene trifft dort auf potentielle Spielstätten im ländlichen Raum. Im Juni werden wir euch dafür noch um künstlerische Videobeiträge bitten, die dann im Rahmen einer digitalen KünstlerInnenmesse präsentiert werden können.

*Termin: 23.09.2021 // 11:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)*

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## „KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN

Aus dem Programm:

### **Kurzfristig Sommerferienprojekte zu erleichterten Förderbedingungen umsetzen**

Um in diesen herausfordernden Zeiten Kinder und Jugendliche verstärkt mit Angeboten der Kulturellen Bildung zu unterstützen, hat Bundesbildungsministerin Anja Karliczek den „Kultur macht stark“-Sommer ins Leben gerufen. [20 Programmpartner](#) erleichtern die Antragstellung für lokale Bündnisse und den Zugang zur Förderung. Sie haben Antragsfristen ausgesetzt, Formate für die Sommerferien angepasst, Musteranträge zur Verfügung gestellt und ermöglichen teilweise Sammel- und Wiederantragstellung.

Die **Servicestelle „Kultur macht stark“** Sachsen stellt auf ihrer Website [eine Übersicht zu den Erleichterungen in den einzelnen Förderangeboten](#) zur Verfügung und auf dem YouTube-Kanal aller „KMS“-Servicestellen können [Kurzpräsentationen der einzelnen Förderangebote für den „Kultur macht stark“-Sommer](#) angeschaut werden.

Sachsen:

### **Förderprogramm für freie Musikschulen und freiberufliche Anbieter von außerschulischem Musik- und Tanzunterricht**

Mit der Förderung sollen finanzielle Engpässe überbrückt werden, um so die Existenz der Träger zu sichern. Die Einnahmeausfälle zwischen dem 01.01.2021 und dem 23.07.2021 (Förderzeitraum) sollen ausgeglichen werden (Einnahmeausfälle aus Unterrichtsgebühren von freien Musikschulen und aus ausfallenden Honoraren von freiberuflichen Anbietern von außerschulischem Musik- und Tanzunterricht während und aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie). Der Freistaat Sachsen plant dafür rund 2 Mio. € ein.

[weitere Informationen](#)

Preis für Kulturelle Bildung:

### **Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung 2021 - Kultur.LEBT.Demokratie**

Ausgezeichnet werden beispielhafte Projekte oder die dauerhafte Arbeit von Trägern der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen. Insgesamt werden 3 Preise mit jeweils 2.500 € und ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 € vergeben. Teilnehmen können Kultur- und Jugendeinrichtungen, Vereine, freie Initiativen, Kulturschaffende und Akteure, die in Sachsen wirken. Es können auch digitale Projekte/Formate eingereicht werden.

Einsendeschluss: **15.06.2021** // [weitere Informationen und Anmeldung](#)

Wettbewerb für Kulturelle Bildung:

### **MIXED UP – Auszeichnung kreativer Kooperationsprojekte der Kulturellen Bildung**

Der von der BKJ und dem Bundesfamilienministerium ausgerichtete Wettbewerb zeichnet kreative Projekte und regelmäßige Angebote Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch ein Kooperations-team oder in einem Netzwerk umgesetzt werden. Es werden drei Preise mit je 5.000 € vergeben. Wettbewerbsschwerpunkte in diesem Jahr sind: „Zusammen geht mehr“, „Unsere Themen, unsere Bühne“ und „Auf ins Neue“. Damit zeichnet MIXED UP drei Projekte im Bereich Kunst, Kultur, Spiel oder Medien aus, die durch Kooperation überzeugen, sich mit den Fragen und Interessen der jungen Generation auseinandersetzen oder experimentelle Methoden und zukunfts-gewandte Fragen erörtern.

Einsendeschluss: **30.06.2021** // [weitere Informationen und Bewerbungsformular](#)

## Wettbewerb: **GamesTalente 2021**

Die Stiftung Digitale Spielekultur und das Talentförderzentrum Bildung & Begabung haben erneut den GamesTalente-Wettbewerb gestartet, bei dem sich Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren mit einem kreativen Beitrag rund ums Thema Gaming bewerben können. Unter allen Teilnehmenden werden Preise wie z.B. eine Nintendo Switch verlost. Die 50 besten CreatorInnen werden zur digitalen GamesTalente-Akademie in den Herbstferien 2021 eingeladen.

*Einsendeschluss: 15.06.2021 // [weitere Informationen und Bewerbung](#)*

## Online-Fachkonferenz: **Es lebe der Unterschied?!**

### **Lokal-regionale Identitäten und Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen**

Der demographische und digitale Wandel führt zu Veränderungen in ländlichen Regionen. Neben strukturellen Ausdünnungen kultureller Angebote durch Schrumpfung und Überalterung ist in jüngster Zeit auch ein neuer Trend zur Landliebe und zum Zuzug feststellbar. Die Fachkonferenz thematisiert die Rolle und Bedeutung kultureller Bildung für die Herausbildung und Transformation lokal-regionaler kultureller Identitäten. Damit ist ein Perspektivwechsel beabsichtigt. Nicht strukturelle Defizite sollen im Mittelpunkt stehen, sondern die kulturellen Unterschiede und Potenziale von Regionen.

Die Fachkonferenz findet mit Unterstützung des Bundesverbands Soziokultur e.V. statt und richtet sich an Akteurinnen und Akteure der Kulturellen Bildung. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

*Termin: 10.06.2021 // Online // [weitere Informationen und Anmeldung](#)*

## Online-Fachkonferenz:

### **Access for all! - Inklusion und digitale Kulturelle Bildung**

Inklusion und Digitalisierung gehören zu den drängenden Herausforderungen und Handlungsfeldern in der schulischen und außerschulischen Bildungspraxis. In beiden Bereichen besteht der Bedarf, die Zugänge für benachteiligte Gruppen zu verbessern und Hemmnisse abzubauen. Die Kulturelle Bildung bildet hier keine Ausnahme. Wie lassen sich stützende Strukturen und Angebote aufbauen und die digitale Entwicklung inklusiver Bildungskonzepte vorantreiben? Lassen sich bestehende Angebote über digitale Anwendungen für inklusive Bedarfe anpassen und zugänglich machen? Werden diese neuen Formate von den Zielgruppen genutzt und anerkannt? Die Online-Konferenz diskutiert, wie mithilfe digitaler Anwendungen neue und inklusive Zugänge geschaffen und verwirklicht werden können, um die Bildungsgerechtigkeit für mehrfach benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verbessern. Die Fachkonferenz wird unterstützt vom Verband deutscher Musikschulen e.V. und richtet sich spartenübergreifend an alle Fachkräfte in der Kulturellen Bildung. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

*Termin: 17.06.2021 // Online // [weitere Informationen und Anmeldung](#)*

## PROGRAMME & FRISTEN

Bei 20 Programmpartnern ist für Sommer- und Herbstferienprojekte ab sofort eine **Antragstellung auch außerhalb der regulären Fristen** möglich. Im Zweifelsfall wird eine Nachfrage beim Programmpartner empfohlen.

### reguläre Termine für längerfristige Projektanträge:

- **13.06.2021 - „Jugend ins Zentrum!“**  
Bundesverband Soziokultur e.V.
- **14.06.2021 – „Movies in Motion“**  
Bundesverband Jugend und Film e.V.
- **18.06.2021 – „Tafel macht Kultur“**  
Bildungsakademie der Tafel Deutschland gGmbH
- **19.06.2021 – „Ich bin HIER! Herkunft - Identität - Entwicklung – Respekt“**  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.
- **01.07.2021 - „Spielen macht stark“**  
Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile e.V.
- **05.07.2021 - „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“**  
Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. ▪ Alaunstraße 9 ▪ 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) | [www.soziokultur-sachsen.de](http://www.soziokultur-sachsen.de)

#### HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

#### ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

*Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und all seine Projekte werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.*